

Sanierungsprojekt - Deponie Feldreben, Muttenz



Geologie
Hydrogeologie
Altlasten-
bearbeitung

Die Deponie Feldreben befindet sich inmitten des Siedlungsgebietes von Muttenz und weist eine Mächtigkeit von rund 10 – 15 m und ein Gesamtvolumen rund 500'000 m³ auf. Mit umfangreichen Altlastenuntersuchungen konnte nachgewiesen werden, dass die Grundwasserbelastung einerseits durch die Auswaschung von Schadstoffen aus dem Deponiekörper und andererseits durch eine Sekundärkontamination im Aquifer unterhalb der Deponie verursacht wird.

Das von uns ausgearbeitete Sanierungsprojekt beinhaltet einerseits eine Grundwasserbehandlung unterhalb der Deponie mittels 24 rund 35 bis 70 m tiefen Grundwasserbrunnen und andererseits einen Teilaushub des Deponiekörpers mit einem Gesamtaushub von rund 115'000 m³. Zuerst soll mit der Grundwasserbehandlung gestartet und während maximal 20 Jahren betrieben werden. Mit dem rund 7 Jahre dauerndem Teilaushub soll spätestens 5 Jahre nach der Sanierungsverfügung begonnen werden. Während den ganzen Sanierungsarbeiten wird das Grundwasser weiterhin überwacht, bis die Sanierungsziele erreicht sind und das sanierte Gelände der Nachnutzung zugänglich gemacht werden kann.

Bern

Wollerau

Zürich

Olten Jurastrasse 6
4600 Olten
062 205 54 00
scpolten@scpag.ch
www.scpag.ch

Realleistungspflichtiger

Hochbauamt Kt. Basel-Landschaft

Projektteam

Geotechnisches Institut Basel

Sieber Cassina + Partner AG

<http://www.feldreben.ch/>

Dauer

Altlastenuntersuchungen

ab 2003

Realisierungszeit 7 – 20 Jahre

Sanierungskosten Gesamtprojekt

Gesamthaft ca. 200 Mio. Franken

Leistungsumfang

Detailuntersuchung

Ergänzende Standortuntersuchung

Sanierungsuntersuchung

Variantenstudium und optimale Sanierungsvariante

Sanierungskonzept